Heimische Hülsenfrüchte aufgetischt!















Liebe Bio-Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

die Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung lautet, Hülsenfrüchte häufiger in den Speiseplan zu integrieren. Zu Recht! Denn Hülsenfrüchte

- punkten mit einem hohen Proteingehalt,
- enthalten Ballaststoffe,
- sind nährstoffreich,
- lassen sich vielfältig zubereiten,
- eignen sich gut für die Vorratshaltung und
- sind eine gute Fleischalternative.

Auch in Sachen Nachhaltigkeit punkten Hülsenfrüchte: Während des Wachstums binden die Pflanzen den benötigen Stickstoff aus der Luft, folglich muss weniger gedüngt werden. Zudem erhöhen sie die Bodenfruchtbarkeit und unterstützen die Humusbildung. Umso besser, dass Hülsenfrüchte mittlerweile wieder oder ganz neu auf den Bio-Flächen im Landkreis Würzburg wachsen.

Anlässlich des Internationalen Tages der Hülsenfrüchte am 10. Februar 2024 möchten wir, die Öko-Modellregion stadt.land.wü., das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg und Slow Food Convivium Mainfranken-Hohenlohe, in Zusammenschluss zu einem Koch-Workshop einladen:

> Freitag, 09. Februar 2024, 17:00 bis 20:30 Uhr Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg,

> > Von-Luxburg-Str. 4, 97074 Würzburg,

2. Stock, Lehrküche

Bitte mitbringen: Dosen für übriggebliebene Lebensmittel, Schürze

Hinweis: Die Veranstaltung ist kostenfrei, Lebensmittel sind jedoch nicht enthalten. Ein Unkostenbeitrag von 10,- € wird vor Ort eingesammelt.

Anmeldung: Bitte an oekomodellregion@lra-wue.bayern.de, die Teilnehmendenzahl ist begrenzt!

Hausanschrift Zeppelinstraße 15

97074 Würzburg poststelle@Ira-wue.bayern.de www.landkreis-wuerzburg.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr. 7:30 - 12:00 Uhr Mo. - Fr. 7:30 - 12:00 Uhr Mo. + Do. 14:00 - 16:30 Uhr

Buslinie 6 - Frauenlandplatz oder Erthalstraße Buslinie 10 - Zeppelinstraße oder Erthalstraße

Buslinie 16 - Schlörstraße oder Erthalstraße Buslinie 34 - Schlörstraße oder Erthalstraße

Behindertenparkplätze und Barrierefreier Zugang im bzw. über den Innenhof des Landratsamtes







Das Management der Öko-Modellregion wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung Landwirtschaft und Forsten